

Aktionsvorschlag (Gabi)

SS

Ende Juni:

- WUB mit Schwerpunkt "Umsetzung des HRG in die Ländergesetze"
 - Aktionstag, wo WUB-Thema und konkrete Mißstände am FB diskutiert werden
 - VV der TH, wo Beschlüsse über weiteres Vorgehen gefaßt werden
 - Bildung eines Streikkomitees aus Delegierten aus den Fachbereichen, das die bisherigen Streikerfahrungen aufarbeitet, Arbeitsgruppen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Urabstimmung, Aktion) vorbereitet
- muß auch in den Semesterferien arbeiten; Ergebnisse sollen eingehen in eine

WS

Ende Oktober:

- WUB, wo zum einen konkret über Urabstimmung, auch der Urabstimmungstext, der in den Semesterferien entworfen wird, diskutiert wird, z.a. über politische Hintergründe und studentische Forderungen gegenüber dem HRG informiert wird (besonders wichtig für die erwarteten 2.000 Erstsemester); Notwendigkeit und Modalitäten des bundesweiten Streiks vorstellen und klären
- Urabstimmungstext in FB diskutieren

Anfang November:

- Erstsemester VV, wo über Hochschulstruktur und zu erwartende Veränderungen informiert und diskutiert wird. Zusammenhang zwischen Hochschule - Gesellschaft aufzeigen und daraus Konsequenzen ziehen. Fragen zum Studium usw. danach: studentische Perspektive für das WS entwickeln: bundesweiter Streik als massivstes Mittel der Studenten gegen schärfste Angriffe auf Studenten durch HRG
- Gesamt VV (10. Nov.)
 - Beschluß über Urabstimmung (vom 15.-22.11.77) über Streik ab 23.11. (Mittwoch)
 - Beschluß über Urabstimmungstext
 - Beschluß über landes- und bundesweite Koordination
 - Beschluß über Durchführung des Streiks (AG, Stadt-Info. Theatergruppe ..) Streikzentrale usw.

Parallel zur Urabstimmung: Verbölkerungsinfo, Stände in der Stadt, Veranstaltung